

Britischer Journalist seit fast zwei Wochen in Brasilien vermisst

Eine britische Journalistin ist seit fast zwei Wochen in Brasilien verschwunden. Charlotte Peet, 32, kontaktierte zuletzt Freunde in Rio de Janeiro. Die Polizei sucht intensiv nach ihr.



Eine britische Journalistin, die in Brasilien lebt, wird seit nahezu zwei Wochen in dem südamerikanischen Land vermisst, wie eine Vereinigung ausländischer Korrespondenten bekanntgab.

Letzter Kontakt in Rio de Janeiro

Charlotte Peet, 32 Jahre alt, hatte am 8. Februar zuletzt Kontakt zu einer Freundin in Rio de Janeiro, wie es in einer Erklärung der Associação dos Correspondentes da Imprensa Estrangeira no Brasil (ACIE) heißt. Sie schrieb über WhatsApp und bat ihre Freundin um einen Schlafplatz, da sie sich in São Paulo aufhielt

und nach Rio reisen wollte.

Vermisstenmeldung und Polizeiliche Ermittlungen

Die Freundin, die Peet nicht aufnehmen konnte, erfuhr später von deren Familie, dass sie den Kontakt zu ihr verloren hatten. According to the ACIE, wurde Peets Verschwinden am 17. Februar den brasilianischen Behörden gemeldet. Nach einer ersten Überprüfung durch die Touristenhilfe-Polizei in Rio wurde der Fall an die Mord- und Personenschutzabteilung (DHPP) in São Paulo übergeben, die sich mit Vermisstenfällen befasst.

Aktueller Stand der Ermittlungen

In einer E-Mail an CNN erklärte die öffentliche Sicherheitsbehörde von São Paulo, dass die 5. Abteilung des DHPP aktiv daran arbeite, die vermisste Frau zu finden und die Umstände ihres Verschwindens aufzuklären. Die ACIE und ihr Vorstand appellieren an die zuständigen Behörden, die Suche nach der britischen Journalistin zu intensivieren, um sie so schnell wie möglich zu finden.

Unterstützung durch britische Behörden

Ein Sprecher des britischen Außenministeriums (FCDO) gab in einer E-Mail an CNN bekannt, dass man die Familie der vermissten Britin unterstütze und mit den örtlichen Behörden im Kontakt stehe.

Berufliche Hintergründe von Charlotte Peet

Charlotte Peet lebt seit mehr als zwei Jahren als Korrespondentin in Brasilien. Nach einem kurzen Aufenthalt im Vereinigten Königreich kehrte sie im November 2024 erneut nach Brasilien zurück. Auf ihrem **LinkedIn-Profil** gibt sie an, fließend Portugiesisch zu sprechen. Ihr **Online-Portfolio** zeigt, dass sie

während ihrer Karriere für verschiedene Publikationen in
Brasilien als freiberufliche Journalistin tätig war.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at